

"Wir brauchen die Flugzeuge"

Autor(en): **Nussbaum, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717113>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Wir brauchen die Flugzeuge»

Unter Führung von Korpskommandant Markus Gygax hat am 21. April 2009 in Emmen der Informationsrapport für die militärischen Kader der Luftwaffe stattgefunden. Als Redner traten Bundesrat Ueli Maurer, der Luzerner Finanzdirektor Marcel Schwerzmann, Nationalrat Thomas Hurter und die Höheren Stabsoffiziere der Luftwaffe auf.

OBERST JÜRIG NUSSBAUM, BERN

Nationalrat Hurter, Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission und Präsident der Subkommission, sprach über die Verschiebung des Entscheids zum Tiger-Teilersatz (TTE) bis zum Vorliegen des sicherheitspolitischen Berichts: «Diese kleine Verschiebung wird die Sicherheit des Landes nicht beeinträchtigen. Wir erhalten mehr Zeit, um der Bevölkerung und gewissen Kreisen der Armee klar aufzuzeigen, dass die Luftwaffe neues Material braucht.»

Robuste Gesellschaft

Korpskommandant Markus Gygax, seit 1. März 2009 Kommandant der Luftwaffe, widmete seine Ansprache der «Résilience» – der Robustheit der Gesellschaft. Er unterstrich in diesem Zusammenhang den Stellenwert der Miliz, aber auch der kulturellen Vielfalt der Schweiz. Gerade in der Luftwaffe, mit ihren mehrsprachigen

Verbänden komme diese zum tragen. Auch Korpskommandant Gygax kam auf den TTE zu sprechen. Die Luftwaffe brauche den TTE nicht als Selbstzweck.

Drei Hauptprobleme

Den Schlusspunkt setzte Bundesrat Ueli Maurer. Er stellte den in den letzten Jahren entstandenen Reformstau in der Armee ins Zentrum seiner Ausführungen. Momentan kämpfe man mit drei Hauptproblemen. Einerseits sei im Bereich Führungsunterstützung (FU) die grosse Zahl der Informatikprojekte kaum noch zu bewältigen. Es fehle an Personal und Know-how.

Der zweite Problembereich sei die Logistik. Er rechne damit, dass es mindestens noch vier bis fünf Jahre dauere, bis die fünf mittels EDV bewirtschafteten Logistik-Centers vollständig funktionierten. Als drit-

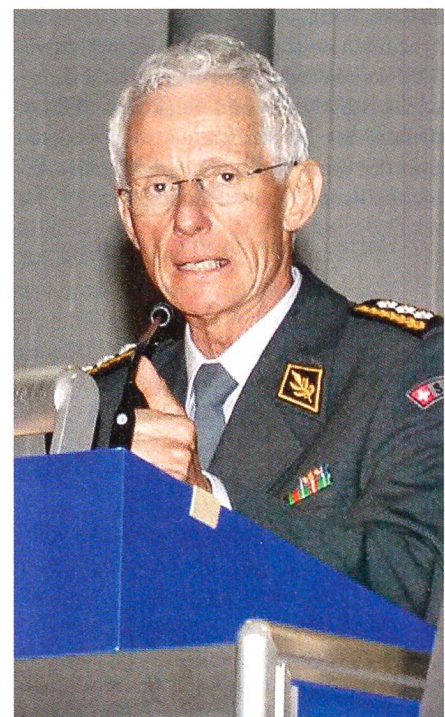
tes Problem nannte Maurer schliesslich die Finanzen. Die Armee XXI sei mit einem Budget von 4,3 Milliarden Franken pro Jahr geplant worden, teuerungsbereinigt müssten heute 4,8 Milliarden Franken zur Verfügung stehen.

Nur noch 3,6 Milliarden

In der Realität seien es aber nur 3,6 Milliarden Franken. «Bisher wurden noch keine Abstriche vorgenommen. Wir müssen nun entweder mehr Geld haben, oder die Armee muss weiter abbauen», so der VBS-Chef. Bezüglich des TTE sagte Maurer, man kläre im Moment alle Fragen ab, die in Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Zukunft gestellt werden könnten. Er versicherte den rund 700 anwesenden Luftwaffen-Kadern: «Obwohl wir gründliche Abklärungen treffen ist klar: wir brauchen diese Flugzeuge.»



Bundesrat Ueli Maurer mit fünf Höheren Stabsoffizieren der Luftwaffe.



Markus Gygax: Robuste Gesellschaft.